

fapla Beratungsstelle für Familienplanung,
Schwangerschaft und Sexualität

*frau
en*

Frauenzentrale
St. Gallen

Tätigkeitsbericht 2024



03

Berichte der Trägerschaft und
der Stellenleitung

05

Statistiken

08

Berichte der Bereiche Sekretariat,
Beratung und Sexuelle Bildung

11

Organisation



Regionalstellen

	Adresse	Telefon	Mail
St. Gallen	Vadianstrasse 24 Postfach 325 9001 St. Gallen	071 222 88 11	faplasg@fzsg.ch
Rapperswil-Jona	St. Gallerstrasse 1 8645 Jona	071 222 88 11	faplasg@fzsg.ch
Sargans	Bahnhofstrasse 9 7320 Sargans	071 222 88 11	faplasg@fzsg.ch
Wattwil	Bahnhofstrasse 6 9630 Wattwil	071 222 88 11	faplasg@fzsg.ch

Bericht der Trägerschaft der Frauenzentrale St.Gallen

In der Fapla haben Werte einen hohen Stellenwert – sei es in der Facharbeit, sei es im Umgang mit Ratsuchenden oder innerhalb des Teams. Werte zu bewahren bedeutet auch, sich stetig weiterzuentwickeln.

Veränderungsprozesse gehören in der Fapla zum Alltag. Gesellschaftliche Veränderungen haben Einfluss auf die Kernthemen, Teammitglieder bringen neue Ideen ein und immer wieder werden Strukturen reflektiert und hinterfragt. Der Start in den Veränderungsprozess, der im letzten Jahr angestossen wurde, soll die Fapla nicht nur zukunftsfähig machen, sondern bietet auch Raum für Reflexion. Der Entscheid, die Arbeit künftig in die zwei Bereiche Beratung und Bildung zu gliedern, mag banal erscheinen, hat aber gravierende Auswirkungen im Alltag. Aktuell befinden wir uns in der Pilotphase und werden Ende des Jahres erste Erkenntnisse daraus ziehen.

Mit dieser Strategie wollen wir unsere Zielgruppen noch besser bedienen und Anfragen gezielter bearbeiten – so bleibt die Fapla marktfähig und am Puls der Zeit. Solche Prozesse erfordern Energie und bringen gelegentlich Rückschläge mit sich, bevor gemeinsam das Ziel erreicht wird.

«Werte kann man nur durch
Veränderung bewahren.»

Richard Löwenthal

Die Fapla hat sich in den vergangenen Jahrzehnten im Kanton St.Gallen fest etabliert. Für diesen Erfolg bedanke ich mich herzlich bei allen, die dazu beigetragen haben: insbesondere bei Stellenleiterin Kerstin Schmid und ihrem engagierten Team, bei Generalsekretär Gildo Da Ros und Kantonsärztin Katharina Schenk für die wertschätzende Zusammenarbeit, bei allen politisch Aktiven, die unsere Arbeit unterstützen, sowie bei unseren Partnerinnen und Partnern für ihre wertvolle Kooperation.

Jacqueline Schneider
Geschäftsführerin der Frauenzentrale St.Gallen



Bericht der Stellenleitung der Beratungsstelle für Familienplanung, Schwangerschaft und Sexualität

Neues Team, neue Strukturen, neue Chancen – die Fapla auf dem Weg der Erneuerung

2024 war geprägt von Wandel, Intensität und Neuausrichtung. In einer Zeit gesellschaftlicher Veränderungen ist es essenziell, auch eine etablierte Beratungsstelle wie die Fapla regelmässig zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Mit einer erfolgreichen, über 50-jährigen Geschichte im Rücken wissen wir, dass nachhaltige Wirksamkeit kontinuierliche Anpassung und Innovation erfordert.

Ein entscheidender Impuls waren die personellen Veränderungen der letzten Jahre: Acht von neun Fachpersonen sind neu im Team. Diese Dynamik brachte Herausforderungen mit sich, aber auch wertvolle Chancen, um neue Perspektiven aktiv für Veränderungen zu nutzen. Neben personellen Wechsels waren auch strukturelle und organisatorische Anpassungen notwendig, um die Organisation zukunftsfähig aufzustellen.

Mit vier Standorten in Rapperswil-Jona, Sargans, Wattwil und St.Gallen bedienen wir ein grosses Einzugsgebiet. Um unsere Ressourcen gezielt zu bündeln und unsere Wirksamkeit weiter zu steigern, setzen wir auf eine agile Organisationsstruktur.

Wichtige Meilensteine dabei waren:

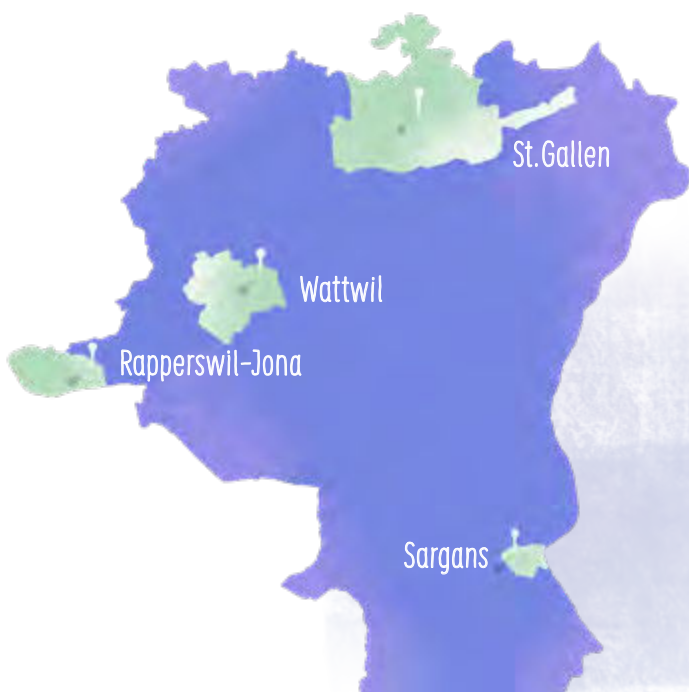
- Vereinheitlichung interner Abläufe und Prozesse für alle Regionalstandorte
- Stärkung eines «Wir-Gefühls» über alle vier Standorte
- Vorbereitung der Einführung von drei selbstorganisierten Fachteams in Beratung, Bildung und Administration
- Implementierung von Videoberatung und Online-Sitzungen
- Vorbereitung einer strukturierten, interdisziplinären Netzwerkarbeit

Die Vision ist, Information, Bildung und Beratung noch intensiver miteinander zu verknüpfen, um nachhaltige Wirkung zu erzielen. So soll die Beratungsstelle auch bekannter werden. Bildung vermittelt Wissen und stärkt Kompetenzen, während Beratung individuelle Anliegen vertieft und Unterstützung bietet. Diese Verbindung unterstützt, dass unsere Angebote nicht nur punktuelle Interventionen bleiben, sondern langfristig präventiv wirken können und den gesellschaftlichen Diskurs zu Sexualität und Beziehungen positiv unterstützen.

Im folgenden Bericht gebe ich Ihnen einen Einblick, welche neuen Wege wir eingeschlagen haben.

Diese Entwicklungen wären ohne ein engagiertes Team nicht möglich gewesen. Mein herzlicher Dank gilt meinen Mitarbeitenden, die mit Fachkompetenz, Engagement und Herz unsere Angebote umsetzen und unseren Adressat*innen eine qualitativ hochstehende, kundenorientierte Beratung und Bildung anbieten. Ebenso danke ich der Geschäftsleiterin Jacqueline Schneider für die rückenstärkende und unterstützende Zusammenarbeit sowie dem Vorstand für den Gestaltungsspielraum.

Danke – eine Organisation lebt von
den Menschen, die sie tragen.



Kerstin Schmid
Stellenleiterin

Statistiken 2024

Beratung

Anzahl	Alle	St. Gallen	Wattwil	Sargans	Rapperswil-Jona
Anzahl Adressat*innen	524	334	65	72	53
Neuanmeldungen	370	236	44	52	38
Anzahl Kurzberatungen	80	55	6	13	6

Geschlecht					
Frauen	466	300	59	60	47
Männer	57	33	6	12	6
Divers	1	1	0	0	0

Alter					
bis 16 Jahre	18	10	3	1	4
16 – 20 Jahre	51	37	5	7	2
21 – 30 Jahre	201	140	23	28	10
31 – 40 Jahre	218	133	27	30	28
ab 41 Jahre	27	12	5	5	5
unbekannt	9	2	2	1	4

Wohnort					
Kanton SG	479	294	65	69	51
Kanton AR	33	32	0	0	1
Kanton AI	3	3	0	0	0
andere	9	5	0	3	1

Nationalität					
Schweizer*innen	247	157	31	29	30
andere Nationalitäten	260	167	31	43	19
unbekannt	17	10	3	0	4
Anzahl Nationen	52	43	17	21	15

Kontaktaufnahme durch					
Amt	21	11	4	5	1
Arzt / Spital	80	44	14	15	7
Institution	83	48	7	16	12
Fachstelle	41	22	6	6	7
selbst	237	170	24	23	20
andere	62	39	10	7	6

Grund der Anmeldung	Alle	St. Gallen	Wattwil	Sargans	Rapperswil-Jona
Schwangerschaft ungeplant, Entscheidungsberatung	123	91	9	17	6
Umfassende Beratung in Schwangerschaft / Mutterschaft / Elternschaft	233	148	36	26	23
Familienplanung / Verhütung	116	71	14	22	9
Pränatale Diagnostik	0	0	0	0	0
Sexualberatung	39	17	5	5	12
Fachberatung	9	3	1	2	3
FGM/C	4	4	0	0	0

Sexuelle Bildung

Schulen

Anzahl Teilnehmende	682
Anzahl Lektionen	180
Lektionen im Kanton SG	156
Lektionen im Kanton AR	0
Lektionen im Kanton AI	0
Lektionen in anderen Kantonen	24

Behindertenbereich

Anzahl Teilnehmende	69
Anzahl Lektionen	34
Lektionen im Kanton SG	34
Lektionen im Kanton AR	0
Lektionen im Kanton AI	0
Lektionen in anderen Kantonen	0

Migration

Anzahl Teilnehmende	28
Anzahl Lektionen	14
Lektionen im Kanton SG	0
Lektionen im Kanton AR	0
Lektionen im Kanton AI	14
Lektionen in anderen Kantonen	0

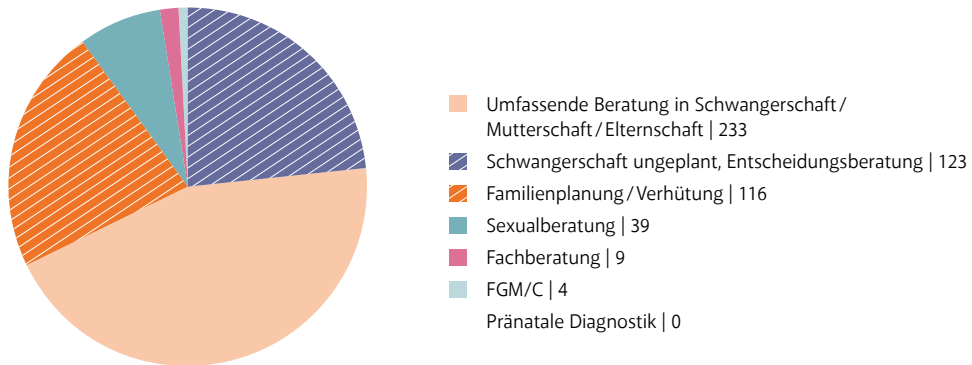
Verhütungstasche

Ausleihe	58
----------	----

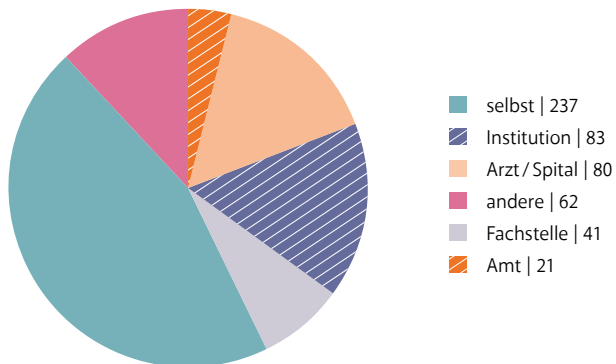


Beratung

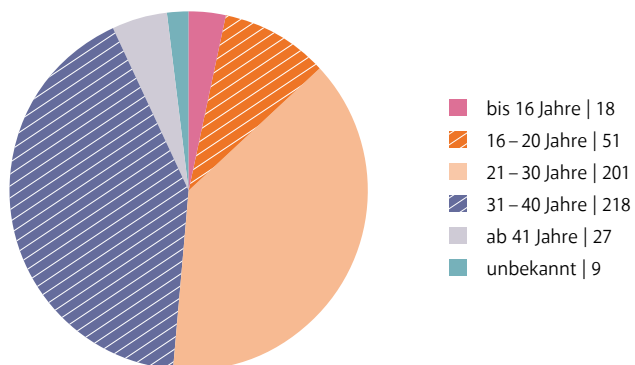
Grund der Anmeldung



Kontaktaufnahme durch



Alter (Anzahl Personen)



Entwicklung im Sekretariat

Unser Sekretariat ist weit mehr als eine administrative Einheit – es ist die erste Anlaufstelle für Ratsuchende und das zentrale Bindeglied unserer Stelle. Es sorgt für Struktur, Entlastung und einen professionellen Erstkontakt, der den Weg für eine wirkungsvolle Beratung ebnet.

Kernkompetenzen zielgerichtet einsetzen

Die Umstellung mit einer Telefonnummer für alle Standorte ermöglicht, dass alle Anfragen optimal koordiniert an die Fachberater*innen verteilt werden können. Die Verbesserung der administrativen Abläufe unterstützen auch die Fachmitarbeiter*innen in ihrer Fokussierung auf ihre Kernaufgaben in Beratung und Bildung. Neben der Terminvergabe, der Ersttriage und dem Support für die Stellenleitung und das Fachteam gehört das zentrale Bestell- und Verwaltungswesen zu den Kernaufgaben unseres Sekretariats.

Der Erstkontakt erfolgt über verschiedene Kanäle: telefonisch, per E-Mail, via Webseite oder persönlich vor Ort.

Erste Kontaktstelle für unsere Adressat*innen

Mit Einfühlungsvermögen, offenen Ohren und hoher Dienstleistungsorientierung nehmen unsere beiden Fachmitarbeiterinnen in der Administration erste Anliegen entgegen. Sie erfassen Emotionen, schenken Sicherheit, Orientierung und sorgen für eine strukturierte und zielgerichtete Weiterleitung an die zuständigen Fachpersonen.

Unser Sekretariat erfasst in Kurzform die Anliegen und schätzt die Dringlichkeit ein. Je nach Situation wird sofort ein Beratungstermin vereinbart oder eine weitergehende Triage vorgenommen. Oftmals treten die Ratsuchenden mit sensiblen Fragestellungen an uns heran. Unser Anspruch ist es, allen Personen kompetent, mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen.



Entwicklungen in der Beratung

Beratung – flexibel und zukunftsorientiert

Das vergangene Jahr brachte personelle Wechsel an den Standorten Sargans und Rapperswil mit sich. Um Wissen und Netzwerke nachhaltig zu sichern, wurde ein zentrales Wissensmanagement eingeführt, die Grundlagen für eine im gesamten Einzugsgebiet koordinierte Netzwerkarbeit gelegt sowie interne Prozesse vereinheitlicht.

Unterstützend für die Zusammenführung der Regionalstandorte war die Implementierung der Videoberatung. Durch diese bieten wir unseren Adressat*innen die Möglichkeit, Termine ortsunabhängig wahrzunehmen. Diese Anpassungen trugen dazu bei, die personellen Vakanzen in den Regionen mit den bestehenden Ressourcen zu meistern. Unsere Fachmitarbeiter*innen betreuen das gesamte Einzugsgebiet flexibel und unabhängig vom jeweiligen Standort, stets unter Berücksichtigung regionaler Gegebenheiten.

Rückblickend haben flexibilisierende Massnahmen nicht nur geholfen, die Veränderungen zu meistern, sondern sie haben auch wertvolle Impulse für den regulären Betrieb geliefert. Mit der Zentralisierung und Digitalisierung nehmen wir neue Impulse auf und passen uns den gesellschaftlichen Entwicklungen und Bedürfnissen an.

Beratungsthemen im Wandel der Zeit

Besonders im Bereich der Geschlechterrollen verzeichnen wir einen Wandel zu partnerschaftlichen Familienmodellen.

Während Männer früher vor allem als Übersetzer und zu finanziellen Themen in unserer Beratungsstelle waren, freuen wir uns heute vermehrt darüber, dass das Interesse der Männer an Schwangerschaft, Vatersein und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf wächst. Im Gegenzug gibt es heute mehr Frauen, die sich um finanzielle Angelegenheiten wie die Mutterschaftsentschädigungen kümmern.

Die Sexualberatung ist ein weiteres Thema in unserer Beratungspraxis. Adressat*innen wenden sich mit Fragestellungen zu Lustlosigkeit, Schmerzen und unerfüllter Sexualität an unsere Beratungsstelle. Auch eher neu ist das Interesse von Eltern für Themen zur frühkindlichen sexuellen Entwicklung und zu natürlichen Verhütungsmethoden.

Die Beratung von Frauen, die von weiblicher Genitalverstümmelung (FGM/C) betroffen sind, bleibt eine wichtige Aufgabe, die wir in der Kooperation mit der Anlaufstelle gegen Mädchenbeschneidung Ostschweiz und Liechtenstein wahrnehmen.



Die vier Regionalstellen – Sargans, Rapperswil-Jona, Wattwil und St.Gallen – arbeiten standortübergreifend zusammen.

Entwicklung in der Sexuellen Bildung

Optimierte Strukturen für eine zeitgemäße sexuelle Bildung

Die Strukturen in der sexuellen Bildung wurden umfassend überarbeitet. Ein wesentliches Element dieser Neuerung ist die Einführung eines gemischten Fachteams. Diese Teamkonstellation ermöglicht eine besonders flexible Arbeitsweise, auch in geschlechtergetrennten Gruppen. So können geschlechterspezifische Themen sensibel und bedarfsgerecht behandelt werden. Um eine fundierte Auseinandersetzung mit den Inhalten der sexuellen Bildung zu gewährleisten, wurde die Minstdauer der Einsätze auf drei Lektionen festgelegt. Dies schafft Raum für vertiefte thematische Auseinandersetzungen und verbessert gleichzeitig die Effizienz von Einsatzzeit und Fahrtwegen.

Weitere Neuerungen sind die strukturierten Vor- und Nachgespräche mit den Auftraggebern. Diese ermöglichen eine präzisere Auftragsklärung und bieten Raum für gezieltes Feedback. Zudem erleichtert eine zentrale Bildungs-Mailadresse die Organisation und Kommunikation, wodurch Abläufe effizienter gestaltet werden können. Diese Anpassungen tragen dazu bei, die Qualität der sexuellen Bildung weiter zu verbessern und den aktuellen Anforderungen gerecht zu werden.

Wissen vermitteln – Kompetenzen stärken

Um unser Angebot optimal in den schulischen Kontext zu integrieren, wurde es inhaltlich neu strukturiert und an den Lehrplan 21 angepasst. Die Beratungsstelle leistet einen wichtigen Beitrag zur sexuellen Gesundheit und Prävention.

Unsere inhaltlichen Schwerpunkte:

- **Wissen und Prävention**
Aufklärung über sexuelle Gesundheit, Fortpflanzung, sexuell übertragbare Infektionen (STIs) und verantwortungsvolle Sexualität.
- **Respekt und Toleranz**
Förderung von Akzeptanz und einem wertschätzenden Umgang mit unterschiedlichen Geschlechtsidentitäten und Lebensweisen.
- **Stärkung sozialer Kompetenzen**
Entwicklung von Kommunikationsfähigkeit, Empathie und einer gesunden Beziehungsführung.
- **Schutz und Selbstbestimmung**
Reflexion persönlicher Grenzen, Einverständnis, Rechte und Schutz vor sexueller Gewalt.
- **Reflexion und Medienkompetenz**
Kritische Auseinandersetzung mit Geschlechterstereotypen, digitalen Medien und der Darstellung von Sexualität.



Durch fundierte Aufklärung fördern wir Selbstbestimmung und einen verantwortungsvollen Umgang mit Sexualität.

Arbeitssteam

Stellenleitung

Kerstin Schmid
Diplom Sozialpädagogin
Schulleiterin
Schulsozialarbeiterin

Sekretariatsmitarbeitende

Mélanie Sutter
Fabienne Keller

Fachmitarbeitende Beratung und Sexuelle Bildung

Esther Hilber
Sozialarbeiterin FH
Sexualpädagogin HSLU

Alexandra Meisser
Sozialarbeiterin
Sexologin MA i. A.

Céline Olivier
Sexologin MA

Jonathan Lier
Erziehungswissenschaft BA

Tamara Schmucki
Sexologin MA
Primarlehrerin BA

Martina Stoffel
Sozialarbeiterin FH

Andrea Marthy-Mulle
Sozialarbeiterin B.Sc.

Impressum

Frauenzentrale St. Gallen
Bleichstrasse 11
9000 St. Gallen
T 071 222 22 33

Textredaktion
Beratungsstelle für Familienplanung,
Schwangerschaft
und Sexualität, St. Gallen

Gestaltung & Illustration
Schalter & Walter GmbH, St. Gallen



Notfonds für Schwangere
Spendenkonto
CH39 0690 0042 0101 4940 3
acrevi Bank AG
9004 St. Gallen